

PRESSEMITTEILUNG

Globale Koalitionen für Sicherheit und Innovation – Global Security and Innovation Summit 2025 schließt mit einhelligem Appell

Hamburg, 23. Oktober 2025 – Der erste Global Security and Innovation Summit (GSIS) hat eine klare Botschaft: Die drängenden Herausforderungen an der Schnittstelle von Sicherheit, Technologie und Innovation erfordern globale Lösungen. Mehr als 40 Speaker aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik kamen am 22. und 23. Oktober 2025 in Hamburg zusammen und diskutierten gemeinsam mit einem internationalen Expertenpublikum die Frage: Wie können globale Koalitionen von Investoren, Innovatoren und Entscheidungsträgern gebildet werden, um geopolitische Spannungen, technologische Disruptionen und neue Bedrohungsszenarien gemeinsam zu bewältigen.

Während der Summit globale Koalitionen in den Mittelpunkt stellte, wurde auch deutlich, dass Europa und der Westen ihre Rolle in diesem internationalen Gefüge neu definieren müssen. „Der Global Security and Innovation Summit hat gezeigt, dass Europas Sicherheit nicht allein von militärischer Stärke abhängt, sondern von der Fähigkeit, technologische Souveränität und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu sichern“, fasst **Dr. Bastian Giegerich**, Generaldirektor und Geschäftsführer des International Institute for Strategic Studies (IISS), den intensiven Austausch beider Tage zusammen. „Entscheidend ist, dass Politik, Wirtschaft und Technologie gemeinsam strategische Antworten entwickeln – nur so kann die notwendige Innovationskraft in Europa und im Westen mobilisiert werden.“ Eine Einschätzung, die von **Generalleutnant Michael Vetter**, Abteilungsleiter Innovation und Cyber und CIO im Bundesministerium der Verteidigung, geteilt wird: „Die Sicherheitslage ist heute so komplex wie seit 40 Jahren nicht. Umso wichtiger ist es, Plattformen wie den GSIS zu nutzen, um Ideen auszutauschen und Wege zu finden, wie wir mit dieser Komplexität umgehen können.“

Technologie trifft Strategie – Europas Countdown zur Handlungsfähigkeit

Die Diskussionen auf dem GSIS machten eines deutlich: Die Frage nach Europas Resilienz ist keine theoretische Debatte mehr, sondern eine strategische Notwendigkeit. Es geht um die Sicherung kritischer Lieferketten, die wirtschaftliche und technologische Unabhängigkeit sowie die Fähigkeit, sich in einer zunehmend polarisierten Welt zu behaupten. Über alle Panels und Sessions hinweg herrschte Einigkeit: Ohne strategische Autonomie und technologische Souveränität verliert Europa seine Handlungsfähigkeit.

Die Themenfelder reichten von der Versorgung mit kritischen Rohstoffen über KI-gestützte Verteidigungslösungen bis hin zu Cyber-Souveränität und digitaler Resilienz. Diskutiert wurden nicht nur Risiken, sondern konkrete Wege, wie Innovationen die Wehrhaftigkeit Europas und des Westens stärken können – von neuen Ansätzen zur Sicherung globaler Wertschöpfungsketten bis zu Investitionen in Schlüsseltechnologien. „Mit dem GSIS haben wir

das richtige Format geschaffen, um strategischen Weitblick mit wirtschaftlicher, technologischer und sicherheitspolitischer Innovationskraft zu verbinden. Hamburg ist dafür die ideale Bühne – weltoffen, vernetzt und mit globaler Ausstrahlung“, so **Heiko M. Stutzinger**, CEO der Hamburg Messe und Congress.

Junge, innovative Unternehmen als Teil der Lösung

Ein Höhepunkt des Global Security and Innovation Summit war der GSIS Accelerator – powered by Speer Group. Aus über 200 Bewerbungen präsentierten fünf Start-ups ihre Lösungen für sicherheitsrelevante Herausforderungen. „Die Qualität der Bewerbungen zeigt: Europa verfügt über enormes Innovationspotenzial“, sagt **Max Büchner**, CEO der Speer Group und Venture Partner des GSIS. „Wir investieren nicht in Trends, sondern in Lösungen, die unsere Sicherheit nachhaltig stärken.“ Teilnehmende des Gipfels waren sich nach den Präsentationen einig: Schon heute gibt es in Europa das Potenzial und die Ideen, um den Fragen in der Sicherheitspolitik wirksam zu begegnen.

Netzwerk für die Zukunft

Der Global Security and Innovation Summit ist mehr als eine Konferenz – er bildet den Auftakt für eine Reihe von Formaten, die 2026 weltweit vor Ort und digital fortgeführt werden. „Wir haben ein starkes Fundament gelegt. Jetzt geht es darum, das Netzwerk auszubauen und neue Perspektiven einzubringen – für Europas Sicherheit und Resilienz“, erklärt **Dimitrios Argirakos**, Executive Chair des GSIS.

Der nächste Global Security and Innovation Summit findet am 09. und 10. Dezember 2026 im CCH – Congress Center Hamburg statt.

Weitere Stimmen von Speakern, Partnern und ausstellenden Unternehmen:

Airbus:

„Der Global Security and Innovation Summit ist eine bedeutende und außergewöhnliche Veranstaltung. Das Zusammenbringen von politischen Entscheidungsträgern, Wirtschaftsführern, Technologiepionieren und Sicherheitsexperten fördert das Verständnis, das wir für gemeinsamen Fortschritt benötigen, und ermöglicht es uns, praktische und kooperative Ansätze zur Bewältigung unserer gemeinsamen Herausforderungen zu entwickeln. Dieser Dialog ist in diesen turbulenten Zeiten unverzichtbar – nicht nur, um Meinungsführer zu mobilisieren und Wege zur Stärkung der europäischen Verteidigungsfähigkeit zu finden, sondern vor allem, um die Bevölkerung für diesen Weg zu gewinnen.“

Miles Chambers, Senior Vice President: International Business, EDGE Group:

„Als offizieller Partner des erstmals in Hamburg stattfindenden Global Security and Innovation Summit ist die EDGE Group stolz darauf, zu dieser wichtigen Plattform beizutragen, die in einer entscheidenden Phase für den globalen Sicherheits- und Verteidigungssektor einen bedeutenden Dialog und eine enge Zusammenarbeit fördert. Der Gipfel bietet eine wesentliche Gelegenheit, zu erörtern, wie Innovation genutzt werden kann, um Sicherheitsfähigkeiten zu stärken und technologische Relevanz in einem sich stetig wandelnden Umfeld zu sichern. Durch die Zusammenführung zentraler Akteure aus Regierung, Wirtschaft, Start-ups und der Investmentgemeinschaft schafft die Veranstaltung ein kraftvolles Forum für den Austausch von Ideen – mit dem Ziel, Diskussionen in konkrete Ergebnisse und umsetzbare Partnerschaften zu überführen, die den Fortschritt vorantreiben.“

Verineia Codrean, Chief of Strategy & Partnerships, EUROATLAS / GREYSHARK:

„Als Aussteller auf dem GSIS schätzen wir die Zusammenführung von Strategie, Politik und Technologie, die das IISS mit diesem Forum in Partnerschaft mit der Hamburg Messe und Congress geschaffen hat. Die Stärkung der europäischen und globalen Resilienz hängt davon ab, den Dialog mit der Umsetzung zu verbinden – Sicherheitskonzepte in einsatzfähige Fähigkeiten zu überführen. Euroatlas ist hier, um zu zeigen, wie europäisches Engineering und autonome Systeme wie GREYSHARK dazu beitragen, kritische Bereiche zu schützen – von der Infrastruktur am Meeresboden bis hin zu Multi-Domain-Operationen.“

Generalleutnant Michael Vetter, Abteilungsleiter Innovation und Cyber, Chief Information Officer, Bundesministerium der Verteidigung:

„Die Sicherheitslage ist heute so komplex wie seit 40 Jahren nicht. Umso wichtiger ist es, Plattformen wie den GSIS zu nutzen, um Ideen auszutauschen und Wege zu finden, wie wir mit dieser Komplexität umgehen können. Besonders wertvoll ist, dass es nicht um eine reine Militärveranstaltung geht, sondern um den ganzheitlichen Blick auf KI und Sicherheit.“

Über GSIS – Global Security and Innovation Summit

GSIS ist nicht nur ein jährlicher Gipfel, sondern eine ganzjährige Plattform für strategischen Dialog. Neben der Hauptveranstaltung in Hamburg sind regionale Satellitenveranstaltungen an IISS-Standorten weltweit geplant. Digitale Formate sollen den kontinuierlichen Austausch zwischen den Gipfeln ermöglichen. Der nächste GSIS findet am 09. und 10. Dezember 2026 im CCH – Congress Center Hamburg statt.

Über das International Institute for Strategic Studies

Das Global Security and Innovation Summit basiert auf der gebündelten Expertise seiner Partnerinstitutionen. Das International Institute for Strategic Studies (IISS) ist ein international renommiertes Think Tank für Sicherheits- und Verteidigungspolitik mit tiefer Kenntnis

regionaler Geopolitik und Geoökonomie. Es ist bekannt für hochrangige Foren wie den IISS Shangri-La Dialogue (Asien), den IISS Manama Dialogue (Nahost) und den IISS Prague Defence Summit (Europa). Das internationale Forschungsteam bietet regierungs- und wirtschaftsrelevante Analysen.

Über Hamburg Messe und Congress

Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) mit Sitz in Deutschlands zweitgrößter Stadt ist einer der führenden Messe- und Kongressveranstalter Europas. Auf dem Gelände finden branchenprägende Messen und Konferenzen statt. Das Thema globale Sicherheit ist seit über 60 Jahren Teil des Portfolios – insbesondere in Verbindung mit der Weltleitmesse SMM und der International Conference on Maritime Security and Defence (MS&D).

Digitale Pressemappe

Diese Pressemitteilung sowie Bildmaterial finden Sie im Online-Pressebereich unter: <https://www.gsis-hamburg.com/press/press-material-downloads>. Hinweis zur Bildnutzung: Nur mit Quellenangabe „© Hamburg Messe und Congress / Fotograf“.

Pressekontakt

Nele Bruns

PR Manager

Phone: +49 (0)40 3569-2439

nele.bruns@hamburg-messe.de

Niko Karcher-Jüngling

Director Content & PR

Phone: +49 (0)40 3569-2488

niko.karcher-juengling@hamburg-messe.de

www.hamburg-messe.de

www.cch.de

Datenschutzhinweis:

Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit für die oben angegebenen Zwecke unter datenschutz@hamburg-messe.de widersprechen bzw. erteilte Einwilligungen widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in unseren Datenschutzbestimmungen unter <http://hamburg-messe.de/datenschutz>. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie ebenfalls unter diesem Link.